

Kaland

Von: Bornholdt
Gesendet: Donnerstag, 12. September 2019 09:57
An: Kaland
Betreff: WG: Antrag zur Änderung des Protokolls der letzten Gemeindevertretung vom 27.06.2019
Anlagen: Protokoll -27062019.pdf

Von: Bernd Lottmann
Gesendet: Donnerstag, 12. September 2019 09:57:03 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien
An: Bornholdt; Huettner
Cc: gruene_fraktion@gruene-holm.de
Betreff: Antrag zur Änderung des Protokolls der letzten Gemeindevertretung vom 27.06.2019

Hallo Frau Bornholdt, hallo Uwe
anbei ein Antrag zu Änderung des Protokolls der letzten Gemeindevertretung vom 27.06.2019.

Viele Grüße

Bernd Lottmann

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hüttner,
sehr geehrte Frau Bornholdt,

wir beantragen die folgenden Änderungen zum Protokoll der
Gemeindevertretung vom 27.06.2019 .

Einwendung zum Protokoll der Gemeindevertretung vom 27.06.2017

zu Punkt 10

Die Aussage „ Herr Lottmann sind die Aussagen zu vage „ist zu pauschal
beschrieben und wurde auch anders formuliert.

Richtig ist : Herr Lottmann bemängelt, dass es zu einigen größeren Abweichungen in
den Sachkonten keine konkreten Begründungen gibt. Herausgehoben wurde das
Sachkonto „Erl.Kindertagesst.Elternbeiträge“ mit einem Minusbetrag von
– 28452 Euro. Die Aussagen von Herrn Vosswinkel sind für Herrn Lottmann
lediglich Erklärungsansätze , die nicht mit Fakten hinterlegt sind.

zu Punkt 18

„ Derzeit ist die Plakatierung nicht näher geregelt“

Die Aussage ist aus unserer Sicht falsch

Richtig ist : In der Sondernutzungserlaubnis sind Regelungen aufgeführt und
beschreiben u.a auch die möglichen Standorte und die maximale Größe (DIN
A1)der Plakate.

zu Punkt 19

„ Herr Lottmann zeigt sich positiv überrascht , dass eine derartige Änderung möglich
ist „

Diese Aussage ist falsch. Überrascht, ja aber positiv beschreibt das Empfinden von
Herrn Lottmann absolut falsch.

Richtig ist: Herr Lottmann zeigt sich überrascht , dass eine derartige Änderung
möglich ist , obwohl der Bauausschuss in seiner Sitzung am 13.6.2019 (nach langer
Diskussion) eine andere Empfehlung für den Bebauungsplanentwurf mehrheitlich
beschlossen hat .

zu Punkt 25.2

„A) Die Kosten für die Sanierung der privaten Fläche zu tragen“

Die Aussage ist falsch .Richtig ist : Kosten **nicht** zu tragen